



Szenische Lesung von Karl Kraus

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

Leser

Steffen Bockhahn	[Partei Die Linke]
Dagmar Enkelmann	[Rosa-Luxemburg-Stiftung]
Sigrun Franzen	[Berliner Wassertisch]
Kathrin Gerlof	[Freie Journalistin]
Olaf Koppe	[Tageszeitung neues deutschland]
Klaus Lederer	[Partei Die Linke]
Anne Schindler	[Grundstücksgesellschaft FMP1]
Matthias Schindler	[Grundstücksgesellschaft FMP1]
Tom Strohschneider	[Tageszeitung neues deutschland]
Florian Weis	[Rosa-Luxemburg-Stiftung]

Karl Kraus wurde am 28. April 1874 im nordböhmischen Gitschin als Sohn einer wohlhabenden jüdischen Familie geboren und wuchs in Wien auf. Dort studierte er an der dortigen Universität zwischen 1892 und 1896 Jura, Philosophie und Germanistik. Aus dieser Zeit stammen bereits die ersten Veröffentlichungen literaturkritischer Art. 1899 tritt er aus der jüdischen Religionsgemeinschaft aus, konvertiert zum Katholizismus, welchem er aber 1923 aus Protest den Rücken kehrt. Im April 1899 gründet Kraus die Zeitschrift „Die Fackel“, eine satirische Kultur- und Gesellschaftszeitung. In den Sonderheften erscheint 1918 / 19 eine vorläufige Fassung des Antikriegsstückes „Die letzten Tage der Menschheit“. Das Heft erscheint bis Februar 1936. Am 12. Juni 1936 stirbt Karl Kraus an den Folgen eines schweren Herzinfarktes in Wien.

Die letzten Tage der Menschheit

Zwischen 1915 und 1922 schrieb und publizierte Karl Kraus „Die letzten Tage der Menschheit“, eine „Tragödie in fünf Akten mit einem Vorspiel und einem Epilog“. Die fünf Akte spiegeln die 5 Kriegsjahre wieder und reflektieren den Verlauf und die Auswirkungen auf die Kriegsentwicklung. Die über 200 lose zusammenhängenden Szenen beruhen auf authentischen Quellen und spiegeln die Absurdität, die menschlichen Abgründe, den Zynismus und die Stimmungsmache dieses Krieges wieder. Einige Szenen und Akteure kehren immer wieder. Jeder Akt beginnt auf dem Ringstraßenkorso in Wien mit den Zeitungsausrufern und fast immer suchen Reporter nach einer gefühlsträchtigen Story. Kommentiert werden die aktuellen Entwicklungen vom Optimisten und vom Pessimisten.

Vorspiel

Szene	Einleitung in die Szene	Rollen und Leser
1.	Wien. Ringstraßenkorso. Sirk-Ecke. Ein Sommerfeiertagabend. Leben und Treiben. Es bilden sich Gruppen.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler Ein Zeitungsausrufer - Anne Schindler

1. Akt

Szene	Einleitung in die Szene	Rollen und Leser
1.	Wien. Ringstraßenkorso. Sirk-Ecke. Etliche Wochen später. Fahnen an den Häusern. Vorbeimarschierende Soldaten werden bejubelt. Allgemeine Erregung. Es bilden sich Gruppen.	Reporter 1 - Florian Weis Reporter 2 - Kathrin Gerlof Ein Wiener - Sigrun Franzen Der erste Abonnent - Olaf Koppe der zweite Abonnent - Steffen Bockhahn Ein Zeitungsausrufer - Anne Schindler Stimmen der Menge - Leser-Mix
2.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
3.	Am Ballhausplatz.	Politiker 1 - Klaus Lederer Politiker 2 - Anne Schindler
4.	Vor einem Friseurladen in der Habsburgergasse. Eine Menschenmenge in größter Erregung.	Der Experte - Dagmar Enkelmann
5.	In einer Volksschule.	Der Lehrer - Anne Schindler
6.	Es treffen sich zwei, die sichs gerichtet haben.	Der erste Abonnent - Olaf Koppe der zweite Abonnent - Steffen Bockhahn
7.	Es treten auf ein Riese in Zivil und ein Zwerg in Uniform.	Der Riese - Klaus Lederer Der Zwerg - Sigrun Franzen
8.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
9.	Kriegsfürsorgeamt.	Der Zyniker - Sigrun Franzen Der Dichter - Klaus Lederer
10.	Ein Schlachtfeld. Man sieht nichts. Im fernen Hintergrund hin und wieder Rauchentwicklung. Zwei Kriegsberichterstatter mit Breeches, Feldstecher, Kodak.	Reporter 1 - Florian Weis Reporter 2 - Kathrin Gerlof
11.	Vor dem Kriegsministerium. Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
12.	Zimmer des Generalstabschefs. Dieser allein. Haltung: die Arme gekreuzt, Standfuß und Spielfuß, sinnend.	Ein Offizier - Dagmar Enkelmann Ein General - Klaus Lederer
13.	Südwestfront. Ein Stützpunkt auf einer Höhe von mehr als dritthalbtausend Meter. Der Tisch ist mit Blumen und Trophäen geschmückt.	Der Soldat - Anne Schindler Reporter 2 - Kathrin Gerlof
14.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler

2. Akt

Szene	Einleitung in die Szene	Rollen und Leser
1.	Ein Infanterieregiment dreihundert Schritt vom Feind. Heftiger Feuerkampf.	Ein Zeitungsausrufer - Anne Schindler Ein Offizier - Dagmar Enkelmann Pastor 2 - Anne Schindler
2.	Bei der Batterie.	Ein Offizier - Dagmar Enkelmann Pastor 2 - Anne Schindler
3.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
4.	Gasse in der Vorstadt. Vor einem Greislerladen eine Menge von Proletariern angestellt. Wachleute halten Ordnung. Eine große Tafel »Brot ausverkauft« wird angebracht. Die Menge bleibt stehen.	Der Soldat - Anne Schindler Stimmen der Menge - Leser-Mix
5.	Kärntnerstraße. Ein starker Esser und ein normaler Esser treffen sich.	Der normale Esser - Klaus Lederer Der starke Esser - Sigrun Franzen
6.	Der Abonnent 1 und der Abonnent 2 im Gespräch.	Der erste Abonnent - Olaf Koppe Der zweite Abonnent - Steffen Bockhahn
7.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
8.	Irgendwo an der Adria. Im Hangar einer Wasserfliegerabteilung.	Reporter 1 - Florian Weis Ein Offizier - Dagmar Enkelmann
9.	Eine unter das Kriegsdienstleistungsgesetz gestellte Fabrik.	Ein Offizier - Dagmar Enkelmann Der Fabrikant - Klaus Lederer

3. Akt

Szene	Einleitung in die Szene	Rollen und Leser
1.	Wien. Ringstraßenkorso. Sirk-Ecke. Larven und Lemuren. Es bilden sich Gruppen.	Ein Zeitungsausrufer - Anne Schindler Der Erste - Olaf Koppe Der Zweite - Sigrun Franzen
2.	Vor unseren Artilleriestellungen.	Reporter 2 - Kathrin Gerlof Der Soldat - Anne Schindler
3.	In Jena. zwei Studenten der Philosophie begegnen einander.	Der erste Student - Olaf Koppe Der zweite Student - Sigrun Franzen
4.	Ein chemisches Laboratorium in Berlin.	Der Professor - Klaus Lederer
5.	Revisionsverhandlung des Landgerichtes Heilbronn.	Der Staatsanwalt - Sigrun Franzen
6.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
7.	Eine protestantische Kirche.	Pastor 1 - Klaus Lederer
8.	Eine andere protestantische Kirche.	Pastor 2 - Anne Schindler
9.	Wallfahrtskirche.	Pastor 3 - Dagmar Enkelmann
10.	Ordinationszimmer in Berlin.	Der Professor - Klaus Lederer
11.	Bei einem Abschnittskommando.	Reporter 1 - Florian Weis
12.	Berlin, Tiergarten. Ein Austauschprofessor und ein nationalliberaler Abgeordneter treten auf.	Der Professor - Klaus Lederer Politiker 2 - Anne Schindler
13.	In einem Coupé.	Erster Geschäftsmann - Olaf Koppe Zweiter Geschäftsmann - Sigrun Franzen
14.	Das deutsche Bad Groß-Salze. Vorn ein Kinderspielplatz. Ausblick in eine Allee, vor deren Eingang rechts eine Tafel: »Macht Soldaten frei!«, links eine Tafel: »Für Verwundete kein Zutritt.«	Willichen - Klaus Lederer Mariechen - Anne Schindler Frau 2 - Dagmar Enkelmann

4. Akt

Szene	Einleitung in die Szene	Rollen und Leser
1.	Ärzteversammlung in Berlin.	Ein Zeitungsausrufer - Anne Schindler Der Arzt - Sigrun Franzen Der Irrsinnige - Florian Weis
2.	Divisionskommando.	Ein Offizier - Dagmar Enkelmann Ein General - Klaus Lederer
3.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
4.	Wiener Magistrat.	Der Beamte - Florian Weis
5.	In der guten Stube bei Wahnschaffes.	Frau 1 - Anne Schindler Frau 2 - Dagmar Enkelmann
6.	Der Abonnent 1 und der Abonnent 2 im Gespräch.	Der erste Abonnent - Olaf Koppe Der zweite Abonnent - Steffen Bockhahn
7.	Mittagstisch bei Hindenburg und Ludendorff.	Hindenburg - Klaus Lederer Ludendorff - Anne Schindler Reporter 1 - Florian Weis Reporter 2 - Kathrin Gerlof
8.	Berliner Tiergarten.	Der Regisseur - Florian Weis Der Kinobetreiber - Sigrun Franzen
9.	Kino. Auf dem Programm: »Ach, Amalia, was hast du gemacht?« und der Detektivschlager »Mir kommt keiner aus«. Die Musik spielt »Puppchen, du mein Augensterne«.	Der Regisseur - Florian Weis
10.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
11.	Der Abonnent 1 und der Abonnent 2 im Gespräch.	Der erste Abonnent - Olaf Koppe Der zweite Abonnent - Steffen Bockhahn
12.	Deutsches Hauptquartier.	Wilhelm II - Dagmar Enkelmann Ein General - Klaus Lederer
13.	Kriegspressequartier.	Reporter 1 - Florian Weis Ein Offizier - Dagmar Enkelmann

5. Akt

Szene	Einleitung in die Szene	Rollen und Leser
1.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Ein Zeitungsausrufer - Anne Schindler Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler
2.	Ministerium des Äußern.	Politiker 1 - Klaus Lederer Politiker 2 - Anne Schindler
3.	Ischler Espanade. Der Abonnent 1 und der Abonnent 2 im Gespräch.	Der erste Abonnent - Olaf Koppe Der zweite Abonnent - Steffen Bockhahn
4.	Kriegspressequartier in Rodaun.	Reporter 2 - Kathrin Gerlof Der Soldat - Anne Schindler
5.	Der Abonnent 1 und der Abonnent 2 im Gespräch.	Der erste Abonnent - Olaf Koppe Der zweite Abonnent - Steffen Bockhahn
6.	Der Optimist und der Pessimist im Gespräch.	Ein Zeitungsausrufer - Anne Schindler Der Optimist - Tom Strohschneider Der Pessimist - Matthias Schindler